

**Studierendenrat der Universität Erfurt
- Vorstand -**

Adresse: Nordhäuser Straße 63, 99089 Erfurt

Telefon: +49 361 737 – 1890

E-Mail: stura.vorstand@uni-erfurt.de

Datum: 12/01/2022



**Stellungnahme des 23. Studierendenrates zur Streichung der
Haushaltsstelle des HSEK**

Sehr geehrte Damen und Herren,

Der Studierendenrat der Universität Erfurt ist seit Anbeginn des Kommunalen Hochschul- und Studierendenbeirates (KHSBR) Mitglied des Gremiums und möchte hiermit die Bedeutung der Arbeit dieses Gremiums für die Stadt Erfurt und vor allem für die Kooperation mit der Studierendenschaft Erfurts herausstellen

Das Zukunftsforum des KHSBR, das im November 2021 stattfand, demonstrierte die bisherigen Projekte und Ideen und führte zu einer Weiterentwicklung der Vorstellung, wie wir Erfurt mitgestalten können und wie wir mit der Stadt gemeinsam Erfurt weiterentwickeln können. Diese Veranstaltung ermöglichte die Umsetzung der - im Hochschulstandortentwicklungskonzept (HSEK) verankerten - Beteiligungsmöglichkeiten aller Zielgruppen und sorgte für angeregte Diskussionen.

Mit dem Zukunftsforum entstand ein Maßnahmenkatalog, dem wir als StuRa unsere Unterstützung aussprechen und dessen Verwirklichung wir mit vorantreiben wollen. Es entstanden zahlreiche Arbeitsgruppen, die die Maßnahmen präzisieren, modifizieren, gegebenenfalls revidiert und neu denken wollen.

Diese Veranstaltung sorgte für einen neuen Anreiz an Motivation und Zielorientierung für das neue Jahr.

Nun mussten wir leider mit Bedauern feststellen, dass im Haushaltsentwurf keine finanziellen Mittel mehr für das HSEK vorgesehen sind.

All die Bemühungen die wir als Studierende in den Beirat einbrachten und weiterhin einbringen wollen geschehen ehrenamtlich und durch unsere Motivation Erfurt zu einem angesehenen Hochschulstandort zu machen. Unsere Anstrengungen und unsere Zeit, die in unsere Planungen und Projekte fließen, sollten unserer Meinung

nach durch eine Haushaltstelle begleitet werden, die uns als Studierendenschaft demonstriert, dass die Stadt die Umsetzung unserer Bemühungen und Vorstellungen unterstützt und weiterführende Handlungsspielräume ermöglichen will.

Im letzten Haushaltsjahr hat der Beirat, gemäß des Konzeptes, auch andere Finanzierungsmöglichkeiten akquiriert und somit Projekte umgesetzt, die 70% des bewilligten Haushaltes durch den Stadtrat entsprachen.

Ein Projekt, das bis zum 1. April 2022 umgesetzt wird, ist das Kulturticket, welches die Studierenden der Universität Erfurt mit bis zu 18.000€ unterstützen, um gemeinsam mit unserem Hochschulstandort, Erfurts Entwicklung voranzutreiben.

Wir als Studierendenvertretung wollen weiterhin im Beirat unsere Ideen aus der Studierendenschaft verwirklichen. Wenn aber unsere Arbeit vom Akquirieren von finanziellen Mitteln dominiert wird, können wir weniger Zeit und Energie auf unsere Ideen und Vorstellungen verwenden. Dadurch würden in Zukunft Projekte weniger erfolgreich umgesetzt werden können.

Wir als StuRa der Universität Erfurt fordern eine Berücksichtigung des HSEK im Haushalt für das Jahr 2022, um das Konzept eines besseren Hochschulstandortes weiter voranbringen zu können und mehr Maßnahmen umsetzen zu können. Wir wollen gemeinsam mit der Stadt Erfurt dieses Ziel verfolgen, denn Erfurt als Hochschulstandort ist uns besonders wichtig!

Die bisherige Arbeit des Beirates am HSEK darf deshalb keineswegs gefährdet oder verlangsamt werden, denn für die Zukunft des Beirates wird dies eine wichtige Rolle spielen.

Statement of the 23rd Student Council on the deletion of the HSEK budget position

Dear Ladies and Gentlemen,

The Student Council of the University of Erfurt has been a member of the Kommunalen Hochschul- und Studierendenbeirat (KHSBR) since its inception and would like to emphasise the importance of this body's work for the city of Erfurt and, above all, for cooperation with Erfurt's student body.

The Future Forum of the KHSBR, which took place in November 2021, demonstrated the previous projects and ideas and led to a further development of the idea of how we can help shape Erfurt and how we can develop Erfurt together with the city. This event enabled the implementation of the participation opportunities for all target groups - anchored in the university location development concept (HSEK) - and ensured lively discussions.

The Future Forum produced a catalogue of measures that we as the StuRa support and want to help implement. Numerous working groups emerged that want to specify, modify, revise if necessary and rethink the measures.

This event provided a new incentive of motivation and goal orientation for the new year.

Now, unfortunately, we had to realise with regret that the draft budget no longer provides any financial resources for the HSEK.

All the efforts that we, as students, put into the advisory board and want to continue to put in are done on a voluntary basis and through our motivation to make Erfurt a respected university location. In our opinion, our efforts and time that flow into our planning and projects should be accompanied by a budget position that demonstrates to us as a student body that the city supports the implementation of our efforts and ideas and wants to enable further scope for action.

In the last budget year, the advisory board, in accordance with the concept, also acquired other funding possibilities and thus implemented projects that corresponded to 70% of the approved budget by the city council.

One project that will be implemented by 1 April 2022 is the cultural ticket (*Kulturticket*), which the students of the University of Erfurt support with up to €18,000 in order to promote Erfurt's development together with our university location.

We as student representatives want to continue to realise our ideas from the student body in the advisory board. However, if our work is dominated by the acquisition of financial resources, we will be able to spend less time and energy on our ideas and visions. This would make it less possible to implement projects successfully in the future.

We, the StuRa of the University of Erfurt, demand that the HSEK be taken into account in the budget for 2022 in order to be able to further advance the concept of a better university location and to be able to implement more measures. We want to pursue this goal together with the city of Erfurt, because Erfurt as a university location is particularly important to us!

The advisory board's work on the HSEK to date must therefore in no way be jeopardised or slowed down, because this will play an important role for the future of the advisory board.